Kaisers Jungs sind König der Tabelle

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Hintermeilingen/Ellar überfuhr den TuS Löhnberg gestern mit 4:1

Die SG Hintermeilingen/Ellar und deren Trainer Dennis Kaiser bleiben in der Fußball-Kreisoberliga nach dem 4:1 gegen den TuS Löhnberg das Maß aller Dinge. Da die direkten Verfolger an Boden verloren, sind die Westerwälder zunächst einmal unangefochten Spitzenreiter.

Limburg-Weilburg. Die FSG Dauborn/Neesbach bleibt trotz des 1:1 in Laubuseschbach hartnäckigster Verfolger des Tabellenführers. Der SC Offheim und der FCA Niederbrechen trennten sich im Spitzenspiel 0:0. Die SG Weinbachtal bleibt dank eines 5:1-Erfolges über den SV Elz noch dran. Jedenfalls ist jetzt schon klar, dass es wie in den letzten abgelaufenen Meisterschaftsrunden keinen Alleingang einer Mannschaft an vorderster Front geben wird. Am Tabellenende drängeln ich gleich drei punktgleiche Mannschaften und versuchen mit Macht, den Abstieg aus der höchsten Fußball-Liga des Kreises zu vermeiden. Im direkten Kellerduell schlug die SG Kirberg/Ohren den VfR Niedertiefenbach mit 1:0 und vermied damit, als bis dato siegloser Tabellenletzter gänzlich den Anschluss an die anderen Mannschaften zu verlieren. Dabei ist festzustellen, dass die Niedertiefenbacher bisher mehrfach unglücklich und knapp verloren haben. Die ebenfalls sechs Zähler aufweisende SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 pausierte gestern und hat die gute Chance, sich im ausstehenden Spiel noch zu verbessern. Das Sorgenkind der Liga bleibt weiterhin der SV Elz. Die Mannschaft von Trainer Dirk Henkes verlor wie einleitend bemerkt bei der SG Weinbachtal deutlich mit 1:5. Zum Erstaunen der heimischen Fußballexperten verschwindet die SG Kubach/Edelsberg so nach und nach von der Fußball-Landkarte des Kreises. Der Gruppenliga-Absteiger hat nach zwölf Spieltagen bereits elf Punkte Rückstand auf den Tabellenführer. Gerne hätten wir vom 3:0 des VfL Eschhofen über die SG berichtet. Die Eschhöfer ließen uns gestern jedoch im Dunkeln stehen. *bb*

SC Offheim – FCA Niederbrechen 0:0. Die zwei defensiv stärksten Teams der Liga spielten gegeneinander. Offheim machte von Anfang an Druck und hatte in der zwölften Minute die erste tolle Chance durch einen Simon Kopfball den der überragende Torwart Marcel Wagner auf der Linie abwehrte. In der 26. Minute ein Bombenschuss von Offheims Michael Schmitz den Marcel Wagner aus dem Toreck faustete. Die anschließende Ecke mit einem Kopfball von René Heibel lenkte er gekonnt um den Pfosten. Die Alemannen waren in der ersten Hälfte ohne jede Torchance. Die zweite Halbzeit war ein Spiel auf ein Tor. Der Offheimer Schmitz traf in der 60. Minute die Unterkante der Latte, Torwart Wagner fischte sich den Abpraller. Anschließend boten sich den Einheimischen Chancen über Chancen. Jedoch stand die Gästeabwehr wie ein Fels. In der 69. Minute die einzige Chance für die Gäste im gesamten Spiel als Jens Kentzia abzog und David Ries zur einzigen Ecke für die Gäste abwehrte. Das Spiel endete mit einem mehr als schmeichelhaften Unentschieden aus Sicht der Gäste, die mit Torwart Marcel Wagner den besten Mann stellten. Die Heim-Elf spielte bärenstark jedoch blieb der Sieg versagt. Was bleibt ist der dritte Tabellenplatz.

Offheim: Ries, Schmitz, Zwieling (60. Jung), Müller, Kuttscheid, Tektas, Schmidt, Bräunche, Schlitt, Heibel, Simon– **Niederbrechen**: Wagner, Huber, Schupp, Kenzia, Kremer (75. Kaya), M. May (60. Gundlach), Schneider, Reuter, Ma. May, Hafeneger, Trost– **SR**: Reinsdorf (Bad Schwalbach) – **Zuschauer**: 120.

SG Weinbachtal – SV Elz 5:1 (1:0). Die Gastgeber begannen stark und konnten sich einige Möglichkeiten erarbeiten. Danach konnten die Gäste das Spiel ausgeglichen gestalten. Überraschend fiel der Treffer durch Maik Feikus nach einer Standardsituation kurz vor dem Halbzeitpfiff. Nach dem Pausenwechsel konnten die Weinbachtaler durch Kader Yigit auf zwei zu Null erhöhen. Von diesem Tiefschlag konnten sich die Elzer nicht mehr erholen und folgerichtig erzielten die Gastgeber weitere Treffer. Kurz vor dem Spielende fiel der verdiente Ehrentreffer durch Fahad Amin.

SG Weinbachtal: Keller, Feikus, Neu (44 min Schmidt), Grimm, Hortig (80. Toyak), Ketter, Zwitkowics, Zeibig, Burger, Yigit, Seibel – **SV Elz**: Wagner Andre, Wagner Timo (70. Müller), Schmidt, Peters, Zimmer, Hierinimus, Hurt, Theis, Rump, Balmert (60. Amin), Giedrowitz – **SR**: Schaaf (Burgsolms) – **Tore**: 1:0 Maik Feikus (44.), 2:0 Kader Yigit (48.), 3:0 Jan Zwitkovic (58.), 4:0 Andre Burger (75.), 5:0 Andre Burger (77.), 5:1 Fahad Amin (83.) – **Zuschauer**: 75.

TuS Laubuseschbach – Dauborn/Neesbach 1:1 (0:0). Die erste Halbzeit bestimmten die Gäste. Während Laubuseschbach zu keiner Torchance kam, musste Torhüter Christoph Müller bei Schüssen von Christian Müller, Dominic Fischer und Timo Löffler sein ganzes Können aufbieten, um einen Rückstand zu verhindern. Auch in der zweiten Halbzeit waren zunächst nur die Gäste am Drücker. Es dauerte aber bis zur 62. Minute bis David Wettlaufer mit einem tollen Schuss von der Strafraumgrenze genau in den linken Torwinkel traf. Nach dem Gegentor machte Laubuseschbach mehr nach vorne. Aber Stefan Schäfer schoss aus sieben Metern über das Tor und Jonas Bender wurde von Marcel Metz beim Torschuss aus fünf Metern abgeblockt. Michael Metz erzielte mit einem Kopfball das vermeintliche 0:2. Sein Tor wurde aber vom hervorragenden Schiedsrichter Kevin Sürer wegen Abseitsstellung nicht anerkannt. In der Schlussphase drängte Laubuseschbach dann energisch auf den Ausgleich. Dieser gelang Timo Göbel, der eine Kopfballverlängerung von Nikola Jung nach einem Eckstoß von Pierre Dalle-Grave in der letzten Minute der regulären Spielzeit nutzte. In der Nachspielzeit hatte Nicola Jung sogar die Möglichkeit zum Sieg für Laubuseschbach. Anstatt selbst den Abschluss zu suchen spielte er aber auf den in Abseitsposition befindlichen Timo Göbel. Laubuseschbach verdiente sich den Punkt gegen eine spielerisch bessere Gästemannschaft durch Disziplin, engagiertes Zweikampfverhalten und mannschaftliche Geschlossenheit.

Laubuseschbach: Müller, Zuth, Dalle-Grave, Bender, J., Örter, Lehwalder, Nickel, Pauly, Weisleder, Schäfer (78. Jung), Lexow (32. Göbel) – **Dauborn/Neesbach**: Klein, Jansen, Heil, Metz Marcel, Cöster, M., Müller, Fischer, Cöster, G, (77. Brühl), Wettlaufer (68. Fallahinoudeh), Löffler, Metz, Michael – **SR**: Sürer (FSG Burg-Grävenrode) – **Tore**: 0:1 David Wettlaufer (62.), 1:1 Timo Göbel (90.) – **Zuschauer**: 100.

SG Hintermeilingen/Ellar – TuS Löhnberg 4:1 (2:0). Die SG begann schwungvoll und traf bereits in der 12. Minute Aluminium durch Meuer. In der 15. Minute erzielte Putz nach schöner Vorarbeit von Borbonus das 1:0. Fünf Minuten später scheiterte Zey mit einem fulminanten 20-Meter Schuss an der Torlatte. Im Gegenzug traf S. Reitz ebenfalls den Pfosten. Der in der ersten Halbzeit stark aufspielende F. Heep legte gekonnt für Borbonus auf, dieser erzielte das 2:0. Nach der Pause erwischte Löhnberg den besseren Start und scheiterte zunächst am Außenpfosten. Nach einem Torwartfehler erzielte Reitz den Anschlusstreffer zum 2:1. Nach einem klugen Pass von Badi konnte die SG durch Borbonus zum 3:1 erhöhen. Goalgetter Borbonus schraubte das Ergebnis nach Fehler von Torwart Mickert auf 4:1. Aufgrund der ersten Halbzeit ist der Sieg der SG verdient, fiel jedoch etwas zu hoch aus.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, R. Heep, B. Sehr (60 Badi), Schardt, Stähler, Weimar, Zey (80. Zeller), Meuer, Borbonus, F. Heep, Putz (81. Hacker)– **Löhnberg**: Mickert, Frikler, Zimmermann, Hördel, Schmidt, Kiyak (70. Foerster), Ildaz, Kiyak, Zockert, Reitz, Dungaz – **SR**: Hofheinz (Seckfelden) – **Tore**: 1:0 Putz (12.), 2:0 Borbonus (28.), 2:1 Reitz (52.), 3:1 Borbonus (66.), 4:1 Borbonus (82.) – **Zuschauer: 180.**

Ein Wirbelwind: Stürmer Michael Putz (links) von der SG Hintermeilingen/Ellar spielte seinen Gegenpart Zimmermann vom TuS Löhnberg gestern beim 4:1-Erfolg in Ellar ein ums andere Mal schwindelig. SG-Akteur Zey (kleines Foto) bei einem seiner Flankenläufe über die linke Angriffsseite. Fotos: Bude

SG Kirberg/Ohren – VfR Niedertiefenbach 1:0 (0:0). Beiden Mannschaften merkte man an das sie mitten im Abstiegskampf stecken. So entwickelte sich von Beginn an eine kampfbetonte und intensiv geführte Partie, die überwiegend im Mittelfeld stattfand. Kirberg/Ohren hatte im ersten Abschnitt eine gute Torchance nach einem gut vorgetragenen Angriff über Stögbauer und Frenkler scheiterte Florian Stellwag an Torhüter Volker Graulich. Die Gäste hatten ebenfalls noch vor dem Halbzeitpfiff die beste Möglichkeit durch Helmut Sarges, die Andy Rumpf entschärfte. Im zweiten Spielabschnitt schenkten sich beide Teams weiterhin nichts, Kirberg/Ohren hatte zunächst die besseren Chancen und ging durch Florian Stellwag in Führung. In dieser Phase scheiterte Christian Müller K/O mit einem Freistoß am Gebälk. Der VfR Niedertiefenbach warf gegen Ende alles nach vorne. Nach der gelb/roten Karte für Oliver Schulz , versuchten die Gäste in Überzahl nochmals den Druck zu erhöhen, ohne jedoch das klare Torchancen heraussprangen.

Kirberg/Ohren: Rumpf, Schulz, Zohner, (65. Reusch) , Stögbauer, Deusser, Müller, Christian, Bradatsch, Müller, Andreas, Hergenhahn, (75. Butzbach) Stellwag, Frenkler – **VfR Niedertiefenbach**: Graulich, Jeuck (46. Schwarz) Noll, Müller, Steigerwald, Graf, Lanios, Mateos, Schoth, Heymann (58. Grosso) – SG Kirberg/Ohren – **Tor**: 1:0 Florian Stellwag (63.) – **SR**: Yalein Alkin (Hofheim) – **Zuschauer**: 70.

VfL Eschhofen – SG Kubach/Edelsberg 3:0. Es scheint mittlerweile zur Mode geworden zu sein, die heimische Presse nicht mehr über das Spielgeschehen zu informieren. Dieses Mal unterließ der VfL Eschhofen die Berichterstattung und dies, obwohl die Mannschaft gegen den Gruppenligaabsteiger SG Kubach/Edelsberg mit 3:0 gewonnen hat. Anrufe seitens der NNP-Redaktion in Richtung Eschhöfer Berichterstatter blieben ergebnislos. Wir bitten Zuschauer, Leser und Spieler um Entschuldigung. *bb*

Obertiefenbach siegt nur 1:0 gegen Frickhofen

Limburg-Weilburg. Der TuS Obertiefenbach bleibt auch weiterhin ungeschlagen. Gestern feierte der Tabellenführer gegen Frickhofen mit einem 1:0 einen regelrechten Arbeitssieg. Der zweitplatzierte TuS Dehrn musste sich in Kirchhofen/Odersbach mit einem 3:3-Unentschieden zufrieden geben und liegt jetzt sechs Punkte hinter Obertiefenbach. Bereits während der Woche musste sich die SG Heringen/Mensfelden auf eigenem Platz im Spitzenspiel dem SC Niederhadamar mit 0:3 geschlagen geben. Der VfR 19 Limburg siegte in Erbach deutlich mit 5:0, und Weilmünster gewann mit 4:2 gegen den Tabellenletzten Wilsenroth. Die Partie SG Nord gegen den FCA Niederbrechen 2 wurde mit 3:0 für die Hausherren gewertet, da der Gegner nicht antrat. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

RSV Weyer 2 – TuS Aumenau 3:1 (2:1). Die zweite Mannschaft des RSV lieferte gegen wacker kämpfende Aumenauer ein Klasse-Spiel ab und gewann auch in dieser Höhe völlig verdient. Nach der frühen Führung durch Waschitzek (5.) konnte die TuS noch durch Torjäger Zanner ausgleichen, aber Petri versenkte einen Flugkopfball zum 2:1-Pausenstand. Nach dem Wechsel dominierten die Einheimischen das Geschehen nach Belieben. Wlochowitz erhöhte in der 55. Minute auf den 3:1-Endstand. Weiteren RSV-Treffern stand das Aluminium im Weg. – Tore: 1:0 Waschitzek (5.), 1:1 Zanner (21.), 2:1 Petri (30.), 3:1 Wlochowitz (55.).

VfL Eschhofen 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 1:4 (1:2). Die SG spielte nur in der ersten Hälfte überzeugend auf und ging durch zwei Treffer von Wöstmann in Führung. Im Anschluss drängte der VfL auf den Anschlusstreffer, der dann auch vor der Halbzeit noch fiel. In der Folge stürmten die Hausherren, ohne jedoch richtig gefährlich zu werden. Die Kombinierten erhöhten das Ergebnis durch einen Konter und einen Elfmeter noch zum verdienten 1:4-Endstand. – Tore: 0:1 Wostmann (20.), 0:2 Wostmann (27.), 1:2 Vogt (38.), 1:3 Simon (88.), 1:4 Habel (90.).

Spvgg. Hadamar 2 – FC Steinbach 5:1 (2:0). Im kleinen Stadtderby waren die Fronten frühzeitig geklärt. Die beiden Treffer zur 2:0-Pausenführung durch den dreifachen Torschützen Öztürk waren zu wenig für die Spielanteile, die sich die Heimelf erspielte. Zwei Mal vergab Delbalta gegen den neben Rock besten Steinbacher, Torwart Reitz, der mit sehr guten Glanzparaden seine Elf vor einer höherer Niederlage bewahrte. Das schönste Tor des Tages erzielte Rick (FC), mit einem sehenswerten Schuss in den Torwinkel zum 3:1. Mit einer Energieleistung und gekonntem Abschluss markierte Alfa das 4:1, bevor er in der 80. Minute auch den 5:1-Endstand markierte. Am Ende war der Sieg auch in dieser Höhe gegen schwache Gäste aus Steinbach verdient. – Tore: 1:0 Öztürk (18.), 2:0 Öztürk (25.), 3:0 Öztürk (48.), 3:1 Rick (50.), 4:1 Alfa (54.), 5:1 Alfa (80.).

TuS Obertiefenbach – TuS Frickhofen 1:0 (0:0). Der Tabellenführer zeigte nur eine sehr mäßige Leistung und kam dennoch zu einem glanzlosen 1:0-Arbeitssieg. Erst nach der Pause fanden die Beselicher richtig ins Spiel und nahmen die Zweikämpfe an. Ein Distanzschuss von Tovornik in der 50. Minute brachte die Entscheidung. In der 70. Minute sah Serkaya nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte. Am Ende war es eine große kämpferische Leistung, die den Hausherren den knappen Sieg bescherte. – Tor: 1:0 Tovornik (50.). – Reserven: 5:3.

SV Erbach – VfR 19 Limburg 0:5 (0:3). Die sehr stark ersatzgeschwächte Heimelf, die zusätzlich noch mit zwei angeschlagenen Akteuren auflaufen musste, lag nach nur zwei Minuten bereits mit 0:1 zurück. Eine Unachtsamkeit in der Abwehr bescherte dem VfR in der 16. Minute bereits die 2:0-Führung. Mit zunehmendem Spielverlauf kam der SVE etwas besser ins Spiel, und Hannappel vergab zwei Chancen zum Anschlusstreffer. Mit dem 0:3 durch Gerlach noch vor der Pause war die Vorentscheidung gefallen. Nach der Pause gestaltete sich das Spiel wieder ausgeglichener. Dennoch konnten die Gäste das Ergebnis noch auf 5:0 hochschrauben. – Tore: 0:1 Kezmenn (2.), 0:2 Kezmenn (16.), 0:3 Gerlach (43.), 0:4 Buchner (64.), 0:5 Jusef (82.). – Reserven: 3:0.

SG Kirschhofen/Odersbach – TuS Dehrn 3:3 (2:0). Im ersten Durchgang war Dehrn bis zum 16-Meter-Raum überlegen, versäumte es aber, zu einem erfolgreichen Abschluss zu kommen. Die SG nutzte den ersten Angriff direkt zur 1:0-Führung, die Fremd praktisch mit dem Pausenpfiff durch einen Konter auf 2:0 ausbaute. Nach der Pause traf Dehrn zunächst die Latte, und Egert erhöhte auf 3:0. Die Gäste steckten nicht auf, sondern verkürzten nur zwei Minuten später auf 1:3. Eine Nachlässigkeit in der SG-Abwehr ermöglichte Lang in der 70. Minute das 2:3. Es entwickelte sich eine sehr spannende Schlussphase, in der Schmidt einen abgefälschten Ball unglücklich ins eigene Tor zum 3:3-Endstand lenkte. – Tore: 1:0 Egert (20.), 2:0 Fremd (45.), 3:0 Egert (63.), 3:1 Lang (65.), 3:2 Lang (70.), 3:3 Schmidt (83., Eigentor). – Reserven: 1:4.

TuS Weilmünster – SV Wilsenroth 4:2 (3:1). Von Beginn an bestimmte Weilmünster das Geschehen und lag zwischenzeitlich völlig verdient mit 3:0 in Führung. Durch einen zweifelhaften Foulelfmeter gelang Hartmann mit dem Pausenpfiff der überraschende Anschlusstreffer zum 3:1. Ein offensichtliches Handspiel von Despudak, der den Ball mit der Hand ins Tor lenkte, wurde von dem Unparteiischen nicht gepfiffen. So wurde es in der Schlussphase noch einmal eng. Doch Aktan markierte in der Nachspielzeit mit seinem dritten Treffer den verdienten 4:2-Endstand. – Tore: 1:0 Aktan (28.), 2:0 Aktan (37.), 3:0 Lehnhausen (43.), 3:1 Hartmann (45., Foulelfmeter), 3:2 Desbudak (76.), 4:2 Aktan (91.). – Reserven: 0:2.

Waldhausen nach Derby Tabellenzweiter

Limburg-Weilburg. Ganz knapp geht es an der Tabellenspitze in der Kreisliga C1 zu. Allein zwischen den ersten fünf Teams liegen nur vier Punkte. Thalheim holte gegen Münster drei Punkte. Anders sieht es an der Spitze in der Kreisliga C2 aus. Hier hat die SG Weinbachtal 2 nach dem Sieg gegen Elz 2 fünf Punkte Vorsprung, da auch Dauborn/Neesbach 2 bei Laubuseschbach 2 verlor. *kdh*

FUSSBALL-KREISLIGA C1

DJK SG Limburg – SG Gaudernbach/Hasselbach 1:0 (0:0). Ein glücklicher Sieger in einem schwachen Spiel. Tamino Cambria Zurro war in der 70. Minute der Schütze des „goldenen" Tores. – Reserven: 0:6.

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – TuS Haintchen 5:1 (1:0). In einem spannenden und kampfbetonten Verfolgerduell versäumte es die FSG, vor der Pause höher in Führung zu gehen. Nach dem Ausgleich konterte die Heimelf die Gäste aus. - Tore: 1:0 Klein (30., Foulelfmeter), 1:1 Dojanovic (53.), 2:1 Stiller (72.), 3:1 Ruis (78.), 4:1 Nguyen (83.), 5:1 Stiller (87.) - Reserven: 1:4.

TuS Staffel – SC Ennerich 2:2 (0:1). Ein ausgeglichenes und faires Spiel, in dem beide Teams noch Chancen vergaben. So war das Unentschieden am Ende gerecht. - Tore: 0:1 D. Wilfer (40.), 1:1 A. Simsek (70.), 2:1 M. Simsek (78.), 2:2 Rassfeld (85.).

SV Thalheim – SV Münster 1:0 (0:0). Eine hart umkämpfte Begegnung mit Chancen auf beiden Seiten. Der Thalheimer Torwart erwischte den besseren Tag und parierte alle Bälle, die von den Gästen in Richtung seines Tores gingen. - Tor: 1:0 Alwat (71.). - Reserven: 2:1.

FC Rubin Limburg-Weilburg – FSV Runkel 0:2 (0:1). Die Heimmannschaft nutzte ihre Chancen nicht. Besser machte es der Gast in einem ausgeglichenen Spiel. E. Meuser (R., 85.) und E. Grin (FCRL., 85.) sahen jeweils die rote Karte. - Tore: 0:1 Milan (18.), 0:2 Markic (90.). - Reserven: 2:2.

SV Allendorf – SV Arfurt 1:9 (0:4). Der SV Allendorf hielt das Tempo der Gäste nur zehn Minuten mit. Anschließend war man in allen Bereichen unterlegen. - Tore: 0:1 Latsch (16.), 0:2 (26.), 0:3 beide Thiemann (28.), 0:4 Latsch (43.), 0:5 Latsch (63.), 1:5 Reiter (65., Foulelfmeter), 1:6 Thiemann (70.), 1:7 Thiemann (76.), 1:8 Schäfer (82.), 1:9 Muth (86.). - Reserven: 1:5.

FV Weilburg – SV Bad Camberg 6:1 (2:1). Ein hochverdienter Sieg. Der FV Weilburg spielte 90 Minuten lang mit guten Kombinationen. - Tore: 1:0 Rubino, 2:0 Retkuceri, 2:1, 3:1 Schul7, 4:1 Rücker, 5:1 Rücker, 6:1 Schulz. - Reserven: 1:2.

TuS Waldhausen – SV Heckholzhausen 3:1 (2:1). Die ersten 20 Minuten begannen die Gäste schwungvoll. In der Folge kam Waldhausen besser in die Zweikämpfe. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen, doch Konter reichten zum Heimsieg. - Tore: 0:1 Lehmann (6.), 1:1 Sahm (30.), 2:1 Spitzer (38., Foulelfmeter), 3:1 Riemer (90.). - Reserven: 7:0.

FUSSBALL-KREISLIGA C2

SG Kirberg/Ohren 2 – VfR Niedertiefenbach 2 3:0 (1:0). Flügelflitzer Marian Muntenan von der geschlossen auftretenden SG war der Mann des Tages und erzielte alle drei Treffer in der 32., 66. und 78. Minute.

TuS Laubuseschbach 2 – FSG Dauborn/Neesbach 2 3:2 (2:1). Nach dem guten Spiel ging der TuS als verdienter Sieger vom Platz. - Tore: 1:0 Koschel (28.), 1:1 Seidel (38.), 2:1 Koschel (45.), 2:2 Döring (54.), 3:2 Lehmann (78.).

SG Weinbachtal 2 – SV Elz 2 3:1 (1:1). Tore: 1:0 Piske (6.), 1:1 Fahad (30., Foulelfmeter), 2:1 Mach (60.), 3:1 Gerstner (70.).

TSV Steeden – SG Kubach/Edelsberg 2 1:3 (1:1). Steeden hatte in den ersten zwei Minuten dicke Chancen, nutzte diese aber nicht. Nach dem Führungstreffer glich der Gast aus und kam im Anschluss daran tatsächlich noch zum insgesamt allerdings etwas glücklichen Sieg. - Tore: 1:0 Scheu (15.), 1:1 Wagenbach (20.), 1:2 Bunzendorf (70.), 1:3 Wagenbach (90., Foulelfmeter).

SGHM gegen Frickhofen wird wiederholt

Limburg. Beim Stande von 1:0 für den TuS Frickhofen war am Sonntag, 20. September, das Fußball-B-Liga-Spiel bei der SG Heringen/Mensfelden in der 61. Minute von Schiedsrichter Florian Pfeuffer abgebrochen worden, nachdem er einem Frickhöfer Spieler Gelb/Rot gezeigt hatte. In der Verhandlung vor dem Sportgericht unter der Leitung von Guido Erwes wurde jetzt ein Urteil gefällt: Die Partie muss neu angesetzt werden, weil der Unparteiische nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft habe, um das Spiel eventuell fortsetzen zu können. Der Schiedsrichter sei von Frickhöfer Spielern und Zuschauern beleidigt worden, hieß es. Allerdings hatten an besagtem Tag angeblich weder die Einheimischen noch die Gäste verstanden, warum die Partie abgebrochen wird. *mor*